

Heizkosten sparen. Wie macht Ihr das so?

Beitrag von „5T33Z0“ vom 27. November 2021, 10:05

Nachdem dann mein Sonderkündigungsrecht endlich durchgedrückt hatte und eine neue Kündigung zum 31.12. eingerichtet war, habe ich also dem neuen Anbieter die neue Kündigungsbestätigung zukommen lassen mit der Bitte doch jetzt den Liefertermin auf den 01.01.2022 vorzuverlegen ... und erstmal 2 Tage nichts gehört.

Also wieder beim neuen Anbieter angerufen: "Ja also den Termin für den Lieferbeginn können wir nicht einfach so vorverlegen, dazu müssten sie den Vertrag SCHRIFTLICH widerrufen und einen neuen abschließen". Ich so, "können Sie das nicht einrichten - wir haben doch schließlich gerade einen kompletten Datenabgleich zu Beginn des Gesprächs gemacht". Nein, das das nicht möglich. Ich so, "Okay, dann schicke ich ihnen ne mail".

Weitere 2 Tage vergehen. Ich also wieder da angerufen. "Ja, äh, Hallo. Ich wollte mal fragen, ob mein Widerruf den ich ihnen über ihr Nachritensystem geschickt habe, schon bearbeitet wurde..."

ER: "Nö, ich sehe hier noch nichts, ABER ICH KANN IHNEN DEN WIDERRUF AUCH GERNE EBEN EINRICHTEN, aber es dauert ein wenig, bis das dann durch ist". Ich so, "wenn das möglich ist, bitte. Ihre Kollegin sagte vorgestern, das sei telefonisch nicht möglich. Er so: "doch das geht." Ich so, "okay, dann senden sie mir doch bitte ein E-Mail Bestätigung, damit ich etwas schriftliches in der Hand habe. Er so, "ja mache ich"

Eine Stunde später kam dann die Bestätigung, dass der Widerruf eingeleitet worden sei. Dann könnte ich wechseln. In der Woche darauf flatterte dann der Brief mit der Auftragsbestätigung des mittlerweile widerrufenen Vertrags rein.

Man, man, man. Da fällt einem nix mehr zu ein.